

Literatur für Eltern

Zum Thema Trennung und Scheidung

**Balscheit von Sauberzweig, Peter:
Scheidung. Was tun wir für unsere Kinder?**

Praktische Unterstützung für Kinder und Jugendliche, deren Eltern sich trennen oder scheiden lassen wollen.

Wenn die Eltern sich trennen oder scheiden lassen, ist dies für die betroffenen Kinder und Jugendlichen ein tiefer Einschnitt in ihr Leben. Die Eltern wiederum, mit sich und ihren Lebensumständen vollauf beschäftigt, sind oft nicht imstande, ihren Kindern in dieser schwierigen Zeit des Umbruchs die nötige innere Unterstützung zu gewähren. Hilfe, Verständnis und Anregungen zur Bewältigung dieser anspruchsvollen Lebensphase bietet das vorliegende Buch. Alle Themen rund um Trennung und Scheidung werden ungeschminkt aufgegriffen und ermöglichen den Kindern und Jugendlichen, sich unter veränderten Bedingungen zurechtzufinden und die eigene Identität als Kind geschiedener Eltern zu festigen.

Atlantis im Orell Füssli Verlag, 2003, ISBN: 3715210001

Im Buchhandel (14,95 Euro) und in der Stadtbücherei Heidelberg erhältlich.

**Bassfeld-Schepers, Annette / Canacakis, Jorgos:
Auf der Suche nach den Regenbogentränen.**

Trauer ist ein weit gefächertes Gefühlsspektrum, das den Menschen in allen Lebenssituationen begleitet, die mit Abschied und Trennung zu tun haben. Wir sind von Kindesbeinen an mit ihr vertraut – oder sollten es eigentlich sein. Dieses Buch hat zum Ziel, den unheilvollen Bannkreis der Trauerunfähigkeit zu durchbrechen, in dem es auf spielerische Art und Weise in der Praxis der „Trauerarbeit“ bewährte Möglichkeiten eines kreativen Umgangs mit Trauergefühlen vermittelt.

Bertelsmann, 1994, ISBN: 3570120406

Gebraucht (Internet) erhältlich (ansonsten vergriffen).

Beck, Lothar:

Eltern bleiben trotz Scheidung: Ein Krisenbewältigungsprogramm.

Etwa 200.000 Ehepaare haben sich im Jahr 2000 in Deutschland getrennt. Darunter auch viele Eltern, die trotz der Trennung für ihre Kinder da sein und sie fördern wollen. Doch wie kann dieser Wunsch in die Tat umgesetzt werden, wie kann eine gemeinsame Erziehung und Förderung von Kindern nach der Trennung gelingen? Je friedfertiger eine Trennung und je kooperativer die nie endende Elternbeziehung, desto besser sind die Voraussetzungen für die Entwicklung der Kinder. Hier setzt das Krisenbewältigungsprogramm in diesem Buch an. Es ist für Elternpaare oder Elternteile geeignet, die den Entschluss zur Trennung gefasst bzw. akzeptiert haben. Sie können es als Selbsthilfepro-

gramm in Eigenregie durcharbeiten, doch ist auch bestens als Arbeitsmaterial für die Einzelberatung durch Jugendämter und Beratungsstellen sowie für das Elterngruppentraining unter Anleitung eines Therapeuten geeignet. Aus dem Inhalt: - Klärung der eigenen Gefühle - Aufgaben getrennt erziehender Eltern - Reaktion der Kinder auf Trennung und Scheidung - Mögliche Unterstützung der Kinder durch die Eltern, damit sie sich weiterhin sicher und geborgen fühlen - Förderung der Kooperation in der Elternbeziehung - Möglichkeiten professioneller Hilfen für getrennt Erziehende Eltern

Juventa Verlag, 2004, ISBN: 3779920492

Im Buchhandel (19,95 Euro) erhältlich.

**Dolto, Françoise / Angelino, Ines:
Scheidung. Wie ein Kind sie erlebt.**

Der Entschluss, sich scheiden zu lassen, ist genauso richtig oder falsch wie zu heiraten. Ausgehend von dieser nüchternen Einschätzung einer Situation, die längst nicht mehr die Ausnahme ist, gibt Françoise Dolto wertvolle praktische Hinweise, wie Eltern, die sich zur Scheidung entschlossen haben, unnötige Probleme vermeiden und sich und ihren Kindern einen konstruktiven Neuanfang ermöglichen können.

Klett Cotta Verlag, 2008, ISBN: 9783608945287

Im Buchhandel (12,00 Euro) und in der Stadtbücherei Heidelberg erhältlich.

**Benedek, Elissa / Brown, Catherine :
Scheidung. Wie helfe ich unserem Kind?**

Dieses Buch hilft Eltern, ihren Kindern zu sagen, dass sie sich trennen werden. Der Mutter oder dem Vater hilft dieser Ratgeber außerdem, viele der Fallen zu vermeiden, in die sie nach der Scheidung geraten könnten und die Auswirkungen der gerichtlichen Auseinandersetzung zu begrenzen sowie die Beziehung zu ihrem Ex-Partner so konfliktfrei wie möglich zu halten und mit ihrem Ex-Partner in allen Fragen zum Wohl des Kindes zu kooperieren. Dieses Buch bietet Eltern vor, während und nach der Scheidung Unterstützung und praktische Hilfe.

Trias, 1997, ISBN: 3893733698

Gebraucht (Internet) erhältlich (ansonsten vergriffen).

**Friedrich, Max H.:
Die Opfer der Rosenkriege. Kinder und die Trennung ihrer Eltern.**

Wenn sich die Eltern trennen, dann leiden die Kinder. Vor allem dann, wenn sie im Zuge der oft langwierigen Auseinandersetzung als Druckmittel oder Partnerersatz missbraucht werden. Eltern und ihre neuen Partner, Großeltern und andere wichtige Bezugspersonen, aber auch Anwälte und Richter - bei so vielen Beteiligten werden die Bedürfnisse des Kindes schnell übersehen. Das "Kindeswohl" ist da oft nur der Vorwand für ganz andere Zwecke.

Der erfahrene Kinderpsychiater Univ.-Prof. Dr. Max H. Friedrich hat deshalb ein fundiertes und engagiertes Plädoyer für das Kindeswohl geschrieben. Die rd. 200.000 Kinder, die im deutschen Sprachraum pro Jahr betroffen sind, stehen im Mittelpunkt seines Interesses und er zeigt anhand vieler Beispiele aus seiner therapeutischen Praxis, wie sie

zu Opfern von Trennungskonflikten, Scheidungen und „Rosenkriegen“ werden - und was betroffene Eltern, aber auch RechtsanwältlInnen, SozialarbeiterInnen, PflugschaftsrichterInnen und PädagogInnen tun können, um Kindern diese leidvollen Erfahrungen zu ersparen.

Überreuter, 2004, ISBN: 3800039869

Im Buchhandel (19,95 Euro) und in der Stadtbücherei Heidelberg erhältlich.

Hart, Archibald:

Damit die Wunden heilen. So werden Kinder mit der Scheidung ihrer Eltern fertig.

Scheidung - und nichts ist mehr wie es mal war! Viele Kinder sind überfordert und brauchen Hilfe. Wie können Eltern, Angehörige, Freunde, Lehrer und andere dazu beitragen, die schädliche Langzeitwirkung einer Scheidung zu minimieren?

Francke-Buchhandlung, 2003, ISBN: 3861226375

Gebraucht (Internet) erhältlich (ansonsten vergriffen).

Hetherington, Mavis:

Scheidung. Die Perspektiven der Kinder.

Eltern und Kinder können aus einer Trennung oder Scheidung durchaus das Beste machen und davon profitieren. Wie es funktioniert, schreibt die Autorin in diesem Buch. Voraussetzung, so fand sie heraus, sind ein verlässlicher und kompetenter Erziehungsstil und ein offener Umgang mit der Lebenskrise.

Beltz & Gelberg Verlag, 2003, ISBN: 3407857993

Gebraucht (Internet) und in der Stadtbücherei Heidelberg erhältlich.

Klosinski, Gunther (Hrsg.):

Scheidung- Wie helfen wir den Kindern?

Familienkrisen, Trennung und Scheidung bedeuten Stress für Eltern, aber auch eine enorme Belastung für Kinder. Wie Seismografen erspüren Kinder die emotionale Hochspannung und reagieren häufig mit Trotz, Traurigkeit, Aggression oder mit Ess- und Schlafstörungen. Gerade bei schwierigen, langwierigen Trennungsprozessen ist Hilfe dringend gefragt. Günther Klosinski beschreibt aufgrund seiner jahrzehntelangen Erfahrung die typischen Konflikte und die wirklichen Nöte und Bedürfnisse der Kinder. Anhand von konkreten Beispielen beleuchtet er die Hintergründe für "schwieriges" Verhalten, etwa für Loyalitätskonflikte, unangemessene Schuldgefühle oder das bisher kaum bekannte "Besuchrechtssyndrom". Er präsentiert die wichtigsten Grundregeln im Umgang beider Elternteile mit Kindern, erklärt Sorgerechtsbestimmungen und gibt Hilfestellung für die Bewältigung vieler praktischer Probleme des Alltags

Patmos Verlag, 2004, ISBN: 3530401587

Gebraucht (Internet) und in der Stadtbücherei Heidelberg erhältlich.

Largo, Remo H. / Czernin, Monika:

Glückliche Scheidungskinder- Trennungen und wie Kinder damit fertig werden.

Getrennt leben- gemeinsam erziehen. Remo Largo und Monika Czernin machen allen Eltern Mut, die in der schwierigen Situation einer Scheidung stehen. Kinder müssen unter der Trennung der Eltern nicht leiden, es gibt Wege, sie glücklich aufwachsen zu lassen.

Piper Verlag, 2006, ISBN: 3492241581

Im Buchhandel (9,95 Euro) und in der Stadtbücherei Heidelberg erhältlich.

Röchling, Walter / Krekler, Michael:

Eltern und Kinder bei Trennung und Scheidung.

Bei Trennung und Scheidung ergeben sich für beide Partner besondere Probleme, wenn gemeinsame Kinder vorhanden sind. Sorge- und Umgangsrecht oder Unterhaltfragen bilden dabei herausragende Streitpunkte. Häufig gelingt es den Eltern in ihrer eigenen Konfliktsituation kaum, die Interessen ihrer Kinder zu erkennen und sich hieran zu orientieren. Der Ratgeber behandelt die gesetzlichen Grundlagen und bietet für die Betroffenen gerade auch im Vorfeld gerichtlicher Verfahren wichtige Informationen.

Stiftung Warentest, 2010, ISBN: 9783940580528 (Verbraucherzentrale)

Im Buchhandel (9,90 Euro) und in der Stadtbücherei Heidelberg erhältlich.

Jakob, Ramona:

Wenn der Traum von Familie platzt. Ein Mutmachbuch bei Trennung und Scheidung.

Wenn der Traum von Familie platzt, sind die Betroffenen emotional überwältigt und müssen gleichzeitig das Leben ohne Partner neu sortieren und ganz praktische Dinge regeln. Ramona Jakob gibt konkrete Tipps, wie mit dieser schwierigen Situation umgegangen werden kann. Viele Beispiele machen Mut, eine Trennung konstruktiv zu verarbeiten und gestärkt daraus hervorzugehen.

Wenn Familien zerbrechen
Konkrete Tipps für das Leben ohne Partner
Das Wohl der Kinder schützen

„Dieses Buch ist ein wunderbarer Begleiter, wenn Ängste, Kummer und Trauer die Trennung erschweren. Ramona Jakob macht mit ihrem liebevollen Expertenblick diesen Prozess erträglich, stellt tragbare Lösungen für den neuen Lebensabschnitt vor und führt die Leserinnen in eine tragfähige glückliche Zukunft.“ (Sabine Asgodom Coach u. Moderatorin der Sendung »Sabine Asgodom« im Bayerischen Fernsehen)

Kösel-Verlag, 2012, ISBN: 3466309239

Gebraucht und Neu (Internet) und im Buchhandel (14,99 Euro) erhältlich.

Berry Brazelton, Thomas / Greenspan, Stanley:

Die sieben Grundbedürfnisse von Kindern. Was jedes Kind braucht, um gesund aufzuwachsen, gut zu lernen und glücklich zu sein.

Dieses Buch haben Amerikas anerkannteste Experten für eine gesunde Entwicklung von Kindern gemeinsam geschrieben: Der Kinderarzt T. Berry Brazelton und der Kin-

derpsychiater und Psychoanalytiker Stanley I. Greenspan. Beide verständigen sich im Dialog darauf, was jedes Kind in seinen ersten fünf bis sieben Jahren unbedingt braucht. Sie formulieren sieben Grundbedürfnisse, die sie in je einem Kapitel ausführlich begründen und beschreiben: - Das Bedürfnis nach beständigen liebevollen Beziehungen - Das Bedürfnis nach Schutz und körperlicher Unversehrtheit - Das Bedürfnis, als Individuum mit besonderen Bedürfnissen wahrgenommen zu werden - Das Bedürfnis nach altersgemäßen Entwicklungsmöglichkeiten - Das Bedürfnis nach Grenzen, Strukturen und Erwartungen - Das Bedürfnis nach einer stabilen und stützenden Umgebung sowie nach kultureller Kontinuität - Das Bedürfnis, dass ihre Zukunft von uns geschützt wird. Wenn Eltern und Gesellschaft diese sieben Grundbedürfnissen der Kinder wahren und ihnen entsprechend nachkommen, steht einer gesunden Entwicklung des Kindes nichts mehr entgegen. Ein Buch für alle, denen die Zukunft unserer Kinder am Herzen liegt und demzufolge die Zukunft unserer ganzen Gesellschaft. "Die Grundbedürfnisse, die wir beschreiben wollen, betreffen sowohl Erfahrungen als auch bestimmte Formen der Fürsorge und Betreuung, auf die jedes Kind ein Recht hat. In einer Wohlstandsgesellschaft wie der unsrigen hat niemand das Recht, diese Bedürfnisse zu ignorieren. Sobald wir sie jedoch genauer definieren, wird zugleich klar, dass viele Familien und viele kleinen Kinder von unserer Gesellschaft im Stich gelassen werden. Als Ärzte, denen das Wohlergehen der Kinder zutiefst am Herzen liegt, können wir die Selbstgefälligkeit, mit der diese Situation stillschweigend geduldet wird, nicht länger tolerieren. T. Berry Brazelton, Stanley I. Greenspan

Beltz Verlag, 2002, ISBN: 3407221886

Gebraucht (Internet) erhältlich (ansonsten vergriffen).

Dettenborn, Harry:

Kindeswohl und Kindeswille. Psychologische und rechtliche Aspekte.

In diesem Buch wird gezeigt, wie die Kriterien Kindeswohl und Kindeswille kontrolliert und sensibel genutzt werden können. Der Praktiker erhält außerdem konkrete Anleitungen zur Diagnostik und zum Umgang mit dem Kindeswillen. Anhand des „Parental Alienation Syndroms“, das die Entfremdung eines Kindes von einem Elternteil bezeichnet, wird gezeigt, wie schwierig eine differenzierte Beurteilung von Kindeswohl und Kindeswille ist.

Ernst Reinhardt Verlag, 2007, ISBN 9783497019250

Im Buchhandel und im Internet (19,90 Euro) erhältlich.

Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V. (Hrsg.):

Eltern bleiben Eltern. Hilfen für Kinder bei Trennung und Scheidung.

Die Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung gibt trennenden und getrennt lebenden Eltern Hilfestellungen, sowohl im Umgang mit ihren Kindern als auch für ihre Kinder.

Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V. (Hrsg.), 20. Auflage, 2013

Im Internet (als Download, kostenlos oder Bestellung) erhältlich.

Dimpker, Henning / von zur Gathen, Marion / Dr Maywald, Jörg:

Wegweiser für den Umgang nach Trennung und Scheidung. Wie Eltern Umgang am Wohl des Kindes orientieren können.

Wie Eltern den Umgang am Wohl des Kindes orientieren können Die Gestaltung von Umgangskontakten kann schwierig sein. Hinweise und Empfehlungen für ein möglichst konfliktarmes Vorgehen findet man in diesem Wegweiser. Er wurde gemeinsam erstellt von der Dt. Liga für das Kind in Familie und Gesellschaft, dem Deutschen Kinderschutzbund e.V. und dem Verband Alleinerziehender Mütter und Väter e.V., Bundesverband.

**Deutsche Liga für das Kind in Familie und Gesellschaft e. V.,
Deutscher Kinderschutzbund, Bundesverband e. V.,
Verband alleinerziehender Mütter und Väter, Bundesverband e. V. (Hrsg.), 8. Auflage, Berlin 2012.**

Im Internet (als Download, kostenlos) erhältlich.

**Deutsche Liga für das Kind in Familie und Gesellschaft e. V.,
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e. V. (Hrsg.):
Eltern vor dem Familiengericht. Schritt für Schritt durch das kindschaftsrechtliche Verfahren.**

Jede Trennung oder Scheidung ist mit heftigen Gefühlen verbunden. Gerade dann fällt es Eltern nicht immer leicht, überlegt zum Wohl der betroffenen Kinder zu handeln. Orientiert am gesetzlich vorgeschriebenen Vorrang des Kindeswohls führt der Leitfaden Eltern, die sich in der Folge eines Familienkonflikts an das Familiengericht wenden, Schritt für Schritt durch das kindschaftsrechtliche Verfahren.

Kompetent und leicht verständlich werden die wichtigsten Verfahrensschritte und Handlungsmöglichkeiten gemäß dem Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG) dargestellt, von der ersten Antragstellung bei Gericht über die mündliche Verhandlung bis zu den möglichen Ergebnissen.

Sowohl die Regelungen eine Trennung oder Scheidung betreffend als auch die im Falle einer Kindeswohlgefährdung vorgesehenen Verfahrensschritte werden erläutert. Ein Anhang enthält Rechtsgrundlagen, Literaturhinweise und nützliche Adressen.

**Deutsche Liga für das Kind in Familie und Gesellschaft e. V.,
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e. V. (Hrsg.), 2. Auflage, Berlin 2011.**

Im Internet (3,00 Euro) erhältlich.

Figdor, Helmuth:

Patient Scheidungsfamilie. Ein Ratgeber für professionelle Helfer.

Die unterschiedlichsten Professionen haben mit Scheidungsfamilien zu tun. Doch je nach Fallgegebenheiten stehen etwa Therapeuten, Jugendamtsmitarbeiter oder Mediatoren vor verschiedenen Herausforderungen. Helmuth Figdor versteht es, ein vertieftes Verständnis der Kinder, ihrer Eltern und der Position des Helfers zu vermitteln, wodurch sich selbst für scheinbar völlig verfahrenere Situationen neue Handlungsperspektiven eröffnen: fehlende oder dem Kindeswohl widersprechende Beratungsaufträge, die Arbeit mit hochstrittigen Eltern, die Durchsetzung des Besuchsrechts, die Kontaktverweigerung durch die Kinder selbst, grundsätzliche Probleme psychologischer Gutachten u.a.m. Neben der praktischen Perspektive erläutert Figdor in einem theoretischen Teil zunächst die Bedeutung der Mutter-Vater-Kind-Triade und die Konsequenzen ihrer Erschütterung durch die Trennung der Eltern. Damit knüpft er an seine bisherigen Veröffentlichungen zum Thema Scheidung an und stellt erstmals die professionellen Helfer in den Vorder-

grund.

Psychosozial-Verlag, 2012, ISBN: 3837922189

Im Buchhandel und Internet (29,90 Euro) erhältlich.

Figdor, Helmuth:

Scheidungskinder. Wege der Hilfe.

Der Autor stellt sich in diesem Buch die Frage: Wie kann den Kindern konkret geholfen werden, die Trennung ihrer Eltern zu bewältigen? Auf der Grundlage seiner langjährigen Erfahrungen als Psychoanalytiker, Kinderpsychotherapeut und Erziehungsberater beschreibt Figdor, wie die Eltern ihren Kindern bei dieser Aufgabe helfen können; wie die angesichts neuer Partner der Eltern auftretenden Probleme zu lösen sind; auf welche Weise es professionellen Helfern gelingt, die Eltern zu befähigen, ihren Kindern die notwendige Hilfe auch wirklich geben zu können; wie man erkennen kann, ob ein Kind darüber hinaus psychotherapeutischer Hilfe bedarf; und welche methodischen und technischen Gesichtspunkte in der Arbeit mit Kindern und/oder Eltern bedacht werden müssen.

Das Buch wendet sich zwar in erster Linie an professionelle Helfer (Therapeuten, Erziehungsberater, Sozialarbeiter, Familienrichter usw.), kann jedoch auch für persönlich betroffene Eltern eine große Hilfe sein.

Psychosozial-Verlag, 2011, ISBN: 3932133099

Gebraucht und neu (22,90 Euro) im Internet erhältlich.

Fthenakis, Wassilios E. u. a.:

Die Familie nach der Familie. Wissen und Hilfen bei Elterntrennung und neuen Beziehungen.

Dieses Handbuch basiert auf mehrjährigen Untersuchungen des Staatsinstituts für Frühpädagogik in München unter der damaligen Leitung von Prof. Dr. Dr. Dr. Wassilios Fthenakis. Er verarbeitet gemeinsam mit Mitarbeitern des Instituts in diesem Praxisband empirische Erkenntnisse und statistische Ergebnisse zu den familiären Konfliktsituationen, die mit der Trennung von Ehepartnern, einer nachfolgenden Scheidung und eventuellen Wiederheirat zusammenhängen. Der Situation der Scheidungskinder in diesen drei Lebensphasen wird besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

- Scheidung - Familie am Ende?
- Konsequenzen von Trennung und Scheidung für die Familienmitglieder
- Die Regelung der Beziehungen zwischen Kindern und Eltern nach der Scheidung
- Familiäre Entwicklung nach der elterlichen Trennung
- Hilfen für Eltern und Kinder - Intervention im Scheidungsgeschehen

Für Pädagogen, Soziologen, Psychologen und Juristen.

C.H.Beck Verlag, 2008, ISBN: 3406566693

Gebraucht und neu (35,00 Euro) im Buchhandel und Internet erhältlich.

Mavis Hetherington, Eileen / Kelly, John:

Scheidung – die Perspektiven der Kinder.

Eltern und Kinder können aus einer Trennung oder Scheidung durchaus das Beste machen und davon profitieren. Wie es funktioniert, schreibt die Autorin in diesem Buch. Voraussetzung, so fand sie heraus, sind ein verlässlicher und kompetenter Erziehungsstil und ein offener Umgang mit der Lebenskrise. Hetheringtons Buch kommt zur rechten

Zeit, denn so viele Scheidungen und davon betroffene Kinder gab es nie. Doch statt über diese Tatsache zu klagen, nennt sie die Faktoren, welche die Lebensperspektiven insbesondere der Kinder positiv beeinflussen. Sie plädiert für ein hohes Maß an Unterstützung von Seiten der Angehörigen und Freunde, und sie will die individuelle Bereitschaft fördern, sich zu verändern und an den neuen Herausforderungen zu wachsen. Ihr Wissen beruht auf einer Studie über Trennung und Scheidung, die herausfand, dass sich bis zu 80 Prozent der Kinder (und Erwachsenen) nach einer für alle Beteiligten schmerzhaften Lebensphase gut an die neue Situation anpassen können. Welche "schützenden" Faktoren dafür sorgen und welche Haltung eher hinderlich ist, wird entlang der Scheidungssituation und ihrer Verarbeitung ausführlich dargelegt.

Beltz Verlag, 2003, ISBN: 3407857993

Gebraucht und neu (19,90 Euro) im Buchhandel und Internet erhältlich.

Koch, Klaus / Strecker, Christoph:

Kindern bei Trennung und Scheidung helfen: Psychologischer und juristischer Rat für Eltern.

Dieses Buch stellt acht Schutzfaktoren vor, mit denen Eltern ihren Kindern helfen können, die Trennung oder Scheidung gut zu überstehen und voller Hoffnung einen neuen Lebensabschnitt zu beginnen. Nah am Alltag der Eltern und Kinder geben der Psychologe Claus Koch und der Familienrichter Christoph Strecker viele praktische Beispiele und Tipps. Außerdem stellen sie die wichtigsten Untersuchungen zum Kindeswohl vor, erläutern die aktuelle Rechtslage und geben juristische Hilfen zu Sorgerecht und Unterhalt.

Mit diesen Schutzfaktoren können Eltern ihren Kindern helfen, mit der hohen Belastung umzugehen:

- Das Gelöbnis vor dem Kind, sich gegenseitig nicht abzuwerten
- Kinder werden durch die Trennung nicht zu »Partnern«
- Professionelle Hilfe bei Depression und lang anhaltender Trauer
- Dem Kind ein gutes Selbstwertgefühl vermitteln
- Den Blick optimistisch in die Zukunft richten
- Keine übertriebene Verwöhnung
- Gemeinsam sind wir stark
- Verlässlichkeit

Beltz Verlag, 2011, ISBN: 3407225121

Gebraucht und neu (12,95 Euro) im Buchhandel und Internet erhältlich.

Lorinser, Barbara:

So helfe ich unserem Kind durch die Scheidung.

Den Kindern tut eine Scheidung ebenso weh wie den Eltern. Dieser Ratgeber stellt die Interessen der Kinder in den Mittelpunkt. In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Kinderschutzbund.

Prof. Dr. Barbara Lorinser war jahrelang Rechtsanwältin für Familienrecht und ist jetzt Professorin für Privatrecht an der Fachhochschule Pforzheim.

Urania Verlag, 2000, ISBN: 333201093X

Gebraucht und neu (ab 3,59) im Internet erhältlich.

Spangenberg, Brigitte:

Märchen helfen Scheidungskindern. Wie Kinder die Trennung ihrer Eltern besser akzeptieren.

Die Scheidung der Eltern ist für Kinder eine große Belastung, sie sind oft so sehr in die Situation verstrickt, dass sie keine Möglichkeit haben darüber zu sprechen. Brigitte Spangenberg hat Märchen zusammengestellt, die es den Kindern ermöglichen, sich indirekt ihren Problemen und Ängsten zu stellen. Die Familientherapeutin hat die Märchen in langjähriger Praxis erprobt, dies und ein umfassender Praxisteil stellt Eltern in einer schwierigen Situation einen echten Helfer an die Seite.

Herder Verlag, 2002, ISBN: 3451053136

Neu im Internet (14,90 Euro) erhältlich.

Väterzentrum Berlin/Mannege e. V. (Hrsg.):

Stark und verantwortlich. Ein Ratgeber für Väter nach Trennungen.

Kinder wünschen sich nach einer Trennung der Eltern in aller Regel weiterhin einen möglichst engen Kontakt zu beiden Elternteilen und sie haben ein Recht darauf. Ein 2012 erschienener Ratgeber des Väterzentrums Berlin unterstützt Väter dabei, die passenden Wege zu finden, um ihre Vaterrolle auch nach einer Trennung aktiv ausüben zu können.

Väterzentrum Berlin/Mannege e. V. (Hrsg.), 2012.

Im Internet (5,00 Euro) erhältlich.

Von Keyserlingk, Linde:

Neue Wurzeln für kleine Menschen. Von Trennungen und Neuanfängen.

Wenn Eltern sich trennen, stehen Kinder diesem Geschehen meist hilflos gegenüber. Plötzlich geht ein Elternteil fort, oder die Kinder müssen selbst in ein neues Zuhause umziehen. Es ist ihnen in solchen Fällen nicht leicht zu vermitteln, warum es zu einer Trennung kam und daß sie vielleicht sogar notwendig war. Noch weniger aber verstehen sie, daß die Trennung ihrer Eltern nicht bedeutet, daß nun sie selbst weniger geliebt würden, und reagieren oft mit Angst oder Verhaltensauffälligkeiten. In ihren behutsamen und ehrlichen Geschichten führt die Autorin Kinder an solche schmerzhaften Momente heran und gibt ihnen Raum, das Geschehen zu verarbeiten und mit der neuen Situation umzugehen.

Herder Verlag, 1998, ISBN: 3451264684

Gebraucht (Internet) erhältlich (ansonsten vergriffen).

Wallerstein, Judith S. / Lewis, Julia M. / Blakeslee, Sandra:

Scheidungsfolgen – die Kinder tragen die Last

Aus dem Englischen von Ulrike Stopfel. Die jetzt vorliegende deutsche Übersetzung der weltweit beachteten Langzeitstudie über 25 Jahre (bereits in 8 Sprachen übersetzt) bietet überraschende Ergebnisse zur Scheidungsproblematik. Hier wird nicht nur die Perspektive der Kinder und ihr Erleben der Trennung von einem Elternteil in den Vordergrund gestellt, sondern auch der Einschätzungswandel der Kindheitserfahrungen, der durchlaufen wird. Darüber hinaus wird erkennbar, wie die Erfahrung der Scheidung der Eltern die Lebenswege der Betroffenen beeinflussen und sich auf die Verhaltensweisen auswirken, wenn die "Scheidungskinder" im Erwachsenenalter zum Beispiel selbst geschieden werden...

Votum Verlag, 2002, ISBN: 3935984030

Gebraucht (Internet) erhältlich (ansonsten vergriffen).
--

Jaede, Wolfgang:

Was Scheidungskinder Schutz gibt

Was Eltern, die sich trennen, über "Resilienz", die innere Kraft von Kindern, wissen sollten. Auch Kinder können lernen, Optimismus zu bewahren: die Überzeugung, dass sich die Dinge irgendwie zum Guten wenden werden

Herder Verlag, 2006, ISBN: 978-3451056123
--

Gebraucht (Internet) erhältlich (ansonsten vergriffen).
--